

Welch Ein Geschenk Ist Ein Lied
Reinhard Mey

C# G#7 C#
Schon wenn der erste Ton erklingt,
F# C# G#7
Beginnt der Raum zu atmen und zu leben,
F# G# Bbm Fm
Ist es wie ein Erschauern, wie ein Schweben,
F# G#
Als ob ein Zauber uns bezwingt.
C# G# C#
Und eine Melodie befreit
F# C# G#7
Uns aus dem Irrgarten unsrer Gedanken
F# G# Bbm Fm
Und öffnet alle Schleusen, alle Schranken
F# G# C#
Unserer Seele weit.
Bbm G# C#
Und löst uns los von Raum und Zeit,
Ebm G#
Und aus der engen Dunkelheit,
G#7 C#
Tragen die Töne ein Gedicht
F# G#
Auf bunten Flügeln in das Licht,
C# F# G#
Ein Schwarm von Schmetterlingen, der zur Sonne flieht!
G# G#7 C#
Welch ein Geschenk ist ein Lied!

C# G#7 C#
Betrachtet, läßt es uns glücklich sein,
F# C# G#7
Doch glücklich, kann es uns zu Tränen führen,
F# G# Bbm Fm
Und es läßt uns in unsrem Hochmut spüren,
F# G#
Wie ohnmächtig wir sind und klein!
C# G# C#
Wo Worte hilflos untergehen,
F# C# G#7
Vermag ein Lied allein ein Kind zu trösten
F# G# Bbm Fm
All seine dunklen Ängste und den größten
F# G# C#
Kummer gleich fortzuwehen.
Bbm G# C#
Denn alles, was sich in uns regt,

Ebm **G#**
Jedes Gefühl, das uns bewegt,
G#7 **C#**
Jede Hoffnung, die uns erfüllt,
F# **G#**
Hat ein getreues Spiegelbild
C# **F#** **G#**
Im Fluß der Time, der stets wechselnd weiterzieht.
G# **G#7** **C#**
Welch ein Geschenk ist ein Lied!